

Zukunft den Bestrebungen der kunstverständigen Fachleute, die unbegreifliche Vorliebe der Bevölkerung für diese regelmäßigen Platzlösungen, welche Sitte mit Recht so sehr bekämpft hat, zu überwinden.

Für die ländlichen Gebietsteile sind die Kirchenplätze, welche im Gegensatz zu den Plätzen der inneren Bezirke heute noch einen fast dörflichen Charakter aufweisen und sehr malerisch wirken, charakteristisch. Beispiele hierfür sind: der Wolfratsplatz in St. Veit, der Platz vor der Kirche in Hietzing mit der guten Aufstellung des Denkmals für Kaiser Maximilian von Mexiko, die Plätze vor der Kirche in Grinzing und Heiligenstadt und der Münichplatz in Kaiserebersdorf nebst vielen anderen.

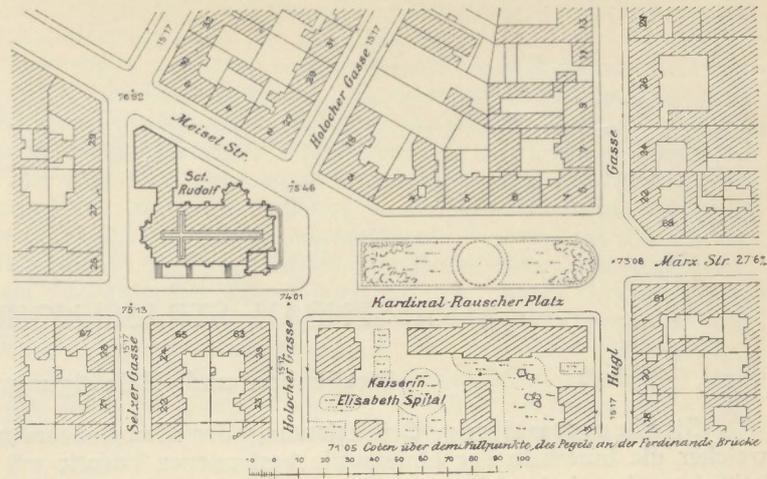


Abb. 140. Kardinal Rauscher-Platz. 1:3000.

#### Literaturnachweis.

- Karl August Schimmer, Ausführliche Häuserchronik der Innern Stadt Wien. Wien 1849, Matthias Kuppitsch.  
 Gustav Adolf Schimmer, Das alte Wien. Wien 1854, bei L. C. Zamarsky.  
 Wilhelm Kisch, Die alten Straßen und Plätze Wiens. Wien 1883, bei M. Gottlieb.  
 Derselbe, Die alten Straßen und Plätze von Wiens Vorstädten. Wien 1888 und 1895, bei Oskar Franks Nachfolger.  
 Professor Fr. Kopalik und A. Groner, Aus unserer Vaterstadt. Wien 1892, Johann L. Bondi.

Juni 1904.

Heinrich Goldemund.